

Dorcadion sulcipenne, Küster.

D. oblongo-ovatum, atrum, supra nigro-tomentosum, subtus subtilissime cinereo-pubescent; capitis thoracisque linea media alba; elytris utrinque bisulcatis, margine laterali suturaque albis, antennarum basi pedibusque rufis, tarsis fuscis. — Long. 5 — 6''', lat. 1½ — 2½'''.

Hat in Form und Färbung grosse Aehnlichkeit mit *D. rufipes*, von dem es sich aber durch das schwarze Toment und die Furchen der Deckschilde unterscheidet, durch letztere nähert es sich dem *D. striatum*, welches aber nicht rothe, sondern schwarze Beine hat. Die Fühler sind kaum $\frac{2}{3}$ so lang als der Körper, das erste Glied ist roth, die übrigen schwarz, bräunlich pubescent. Kopf etwas klein, wenig dicht punktirt, vorn graulich pubescent, mit weissem Mittelstreif und durchgehender feiner Längslinie, neben und vor den Fühlerwurzeln ein schwarzer Tomentfleck, der mit einem ähnlichen zu beiden Seiten des Scheitels zusammenhängt; hintere Augenränder weisslich. Brustschild wenig länger als breit, vorn gerade, hinten beiderseits flach ausgebuchtet, die Seiten erweitert, mit einer breit dreieckigen Dornspitze in der Mitte, hinten eingezogen, die Hinterecken scharf rechtwinklig; Oberseite dicht punktirt, mit weissem Mittelstreif, das schwarze Toment ist beiderseits, oberhalb des Seitendorns, durch eine kahle,

mattglänzende Längslinie getheilt, so dass auf dem Rücken zwei breite tiefschwarze Tomentbinden gebildet werden; an den Seiten ist nur die Umgegend der Dornspitze und diese selbst mit dünnem Toment bedeckt. Schildchen abgerundet dreieckig, weiss behaart. Deckschilde lang eiförmig, vor der Mitte am breitesten, an der Basis fast so breit wie die Mitte des Brustchilds (♂) oder etwas breiter (♀), hinten einzeln sehr flach abgerundet, sehr fein und dicht punktirt, mit eingestreuten grösseren Punkten und flachen Runzeln, jederseits mit zwei Längsfurchen, einer inneren, kürzeren und flacheren und einer äusseren, tieferen, welche beide weit vor der Spitze verflacht sind, die Stelle zwischen der Oberseite und dem umgeschlagenen Seitentheil tritt von der Schulterecke an stumpf kielförmig hervor, auch zwischen den beiden Furchen ist eine stumpf kielförmige Erhöhung; die Spitze ist grauweiss, mit einem kurzen weissen undeutlichen Längsstrich. Unterseite fein punktirt; Beine roth, graulich pubescent, Tarsen schwärzlichbraun.

Im Caucasus und in der Türkei.